

## Geldmittel vom Verein Regenbogen Ecuador aus Obertaufkirchen, Deutschland, Jahr 2021

	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
<b>Saldo 2020</b>	1.534,41		1.534,41
3 Überweisungen	13.146,80		14.681,21
Schulkantine Marco Toral		617,62	14.063,59
Unterstützung für produktive und experimentelle Projekte in der Bildungseinheit von Jima		2.786,75	11.276,84
Lehrmaterial für das Gerontologische Zentrum Juan Pablo II in Jima		570,00	10.706,84
mtl. Lebensmittelpakete für 4 Familien mit Unterernährung		724,96	9.981,88
Unterstützung für die Verbesserung des Bewässerungskanals im Sektor 12 de Noviembre		1.500,00	8.481,88
Unterstützung für den Bau des Gemeindemarktes		3.500,00	4.981,88
Übernahme der Kosten der Kataraktchirurgie der Augen von Jugendlichen mit Sehbehinderung		600,00	4.381,88
Medikamente zur Behandlung von Covid 19		760,00	3.621,88
<b>Summe</b>	<b>14.681,21</b>	<b>11.059,33</b>	<b>3.621,88</b>

### BERICHTDETAILS:

Schulkantine Marco Toral: Aufgrund der COVID-19-Pandemie arbeiteten alle Bildungszentren des Landes im virtuellen Modus; und erst als die Ansteckungsfälle zurückgingen, wurde ihnen erlaubt, in bestimmten Bildungszentren wieder Präsenzunterricht zu geben, dies war der Fall bei der Marco-Toral-Schule, und aus diesem Grund wurde die Wiederaufnahme des Betriebs der Schulkantine unterstützt von September bis Dezember 2021 .

Produktives Projekt der Bildungseinheit Jima Educational Unit: In Abstimmung mit den Behörden der Institution wurde das produktive Projekt derselben in ihrem landwirtschaftlichen Betrieb unterstützt, das sie mit den Studenten des technischen Zweigs der Landwirtschaft durchführen. Es wurden Beiträge für den Kauf von neuem Kunststoff für Gewächshäuser, die Installation einer Tropfbewässerung, den Kauf von Erdbeersetzlingen und den Kauf einer motorisierten Bodenfräse zur Bodenbearbeitung geleistet.

Didaktisches Material für Gäste des gerontologischen Zentrums Juan Pablo II: Die oben genannte Einrichtung musste aufgrund der COVID-19-Pandemie die Telearbeitsmodalität nutzen, durch das technische Team wurden Arbeitsmaterialien in der Ergotherapie zur Verfügung gestellt, um die aktives Leben von 70 Gästen zu ermöglichen.

Lebensmittelpakete für 4 bedürftige Familien: In Abstimmung mit dem örtlichen Gesundheitszentrum wurden 4 Familien aufgrund der hohen Zerstörungsraten ihrer Mitglieder, hauptsächlich Kinder und Jugendliche, die sich in Kleinwuchs, geringem Gewicht und geringer intellektueller Leistungsfähigkeit widerspiegeln, priorisiert. Monatlich werden Kits mit Lebensmittelrationen geliefert, um den Nährwert der Begünstigten zu verbessern.

Verbesserung der Bewässerungswasserleitung für den Sektor 12. November: Es wurden Ressourcen für den Kauf von Rohren zur Verbesserung der Bewässerungswasserleitung beigesteuert. Man rechnet damit, dass die Begünstigten das Material kaufen und die Arbeitskraft zur Installation stellen.

Ziegel für den Bau der zweiten Phase des Gemeindemarktes: Im Jima Parish Center wird das Marktzentrum seit Jahren in Phasen gebaut; In einer zweiten Phase werden die Wände aufgestellt, um die Räumlichkeiten vor Kälte, Wind und Regen zu schützen. Die Stadtverwaltung trägt mit den technischen Studien, Materialien wie Zement, Sand und Facharbeitern bei, während auf Seiten der Nutzer der Ziegel verlegt werden muss und in diesem Bereich unterstützt wird um das Projekt durchzuführen.

Kataraktoperation: Eine junge Frau, die Tochter einer alleinerziehenden Mutter mit sehr begrenzten Ressourcen und Sehbehinderung, benötigte eine Operation, um ihre Sehkraft zu verbessern und Kataraktprobleme in ihren beiden Augen zu korrigieren. Ihm wurde geholfen, indem 100 % der Kosten für Tests und Operationen übernommen wurden. Heute ist sie bereits genesen und mit größerer Autonomie und besserer Lebensqualität

Behandlungen für COVID-19-Fälle: Für 2 von COVID 19 betroffene Mitglieder einer einkommensschwachen Familie wurden die Kosten für die medizinische Versorgung und den Kauf von Medikamenten angeboten.

Ich hoffe, dass die im Jahr 2021 durchgeführten Projekte die Erwartungen der Mitglieder des Kreises und derjenigen erfüllen, die sich als Spender dem Management anschließen. Ebenso sende ich ihnen im Namen der Begünstigten meinen Dank und meine Anerkennung, denn ihre Beiträge sind immer ein Ansporn bei der Suche nach einer Verbesserung der Lebensbedingungen der begünstigten Sektoren von Jima. Wir kämpfen immer noch mit der Bedrohung durch die Pandemie, natürlich hat sich die Situation verbessert, wir kehren zur „Normalität“ zurück; Alle Bildungseinrichtungen

sind bereits zum Präsenzunterricht zurückgekehrt, doch die wirtschaftliche Realität der Familien ist schwierig.

Für das laufende Jahr 2022 nehmen wir die Unterstützung für Schulkantinen wieder auf und fahren mit den Essenspaketen für die 4 gefährdeten Familien mit dem Restbetrag fort, der uns ab 2021 übriggeblieben ist. Wir hoffen, uns in den kommenden Monaten um neue Projekte kümmern zu können, basierend auf den Worten von Bettina, die feststellte, dass wir trotz der Auswirkungen der Pandemie mit neuen Beiträgen rechnen können. Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Solidarität; Ich bin mir Ihrer Bemühungen und Ihrer Arbeit bewusst und denke nur daran, wie wir die am stärksten gefährdeten Menschen in Jima unterstützen können. Möge Gott, die Quelle allen Guten und des Lebens, weiterhin Ihr Leben, Ihre Familien und Ihre Arbeitsplätze segnen. Eine Umarmung für alle Mitglieder des Kreises.

Herzlich

Viktor Marin